Ericeint in gwei Musgeben. — Bezuge Breib; 50 Pfeunig monatich für bide Unsgaben sufammen. — Ber Begu fann jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Lauggaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Die einspattige Beitigeite für locale Angeigen 15 Bfu., für auswärtige Angeigen 25 Bfg. — Reclamen bie Beitigelle für Wiesbaden 50 Bfg., für Answärts 75 Bfg.

Ma. 320.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Samftag, den 11. Juli.

Begirte-Wernfpreder Ro, 52,

1896.

Abend-Ausgabe.

Volitifche Cages-Bundfchan.

Politische Eages-Annbschan.

— Ueber die Gründe des Rückritis des Freisern d. Berleys aufgern lich die "Staatsbürger-Zeitung in Grund einer längeren Unterredung mit dem demodigen gandelsminister. Sie theilt darin mit, daß herr v. Berleysch mit den Borschlägen der Konmisson für Arbeiterstatiskt, hertestend den Achainschanschall, persönlich uide einverstanden feit. Der Ladenschiedung persönlich uide einverstanden feit. Der Ladenschiedung persönlich uide einheitlich durch gand Deutschland regeln. Die Fregge habe beim Ministerwechsel feine Rolle gespielt, auch nicht die Frage der Organisation des Holle gespielt, auch nicht die Frage der Organisation des Holle gespielt, auch nicht die Frage der Organisation des Holleschiedungs der Grundsständere der Arbeiterfrage. Im Grunde stimme der Kaiser auch jehr moch mit den Aufrassungen des Freiheren der Arbeiterfrage. Im Grunde stimme der Kaiser auch jehr moch mit den Aufrassungen des Freiheren der Arbeiterfrage. Im Grunde stimme der Kaiser auch jehr moch mit den Aufrassungen des freiheren der Arbeiterschaften fich aber in der leiten parlamentarischen Kannagus Essteinsste der in der leiten parlamentarischen Kannagus Esstein fich aber in der leiten parlamentarischen Franz der Arbeiterschaften der der in der leiten parlamentarischen Kannagus Esstein die Handwerfer-Borlage. Wie

D. Berlepfc barum sein Amt viedergelegt hat, weil das Staatsministerium die unter seiner, des Handsministeren, Direftive ausgeardeitet Borlage nicht in jeder hinsch gestüllst hatte. Die Sach liegt thatiabilist jo, daß Freiherr v. Berlepfc bereits vor einem Jahre entschliefen war, sich ins Arivalieden gurückzusehen, es aber sin seinen Pfcientwurf für die Organisation des Handscheit, erst noch den Gestentwurf für die Organisation des Handscheit, erst noch den Gestentwurf für die Organisation des Handscheit, erne und gen nicht abzuschen, würnum die preußsiche Megierung gerade jeht auf den Gedauften kommen sol, von der geplanten Organisation des Handscheit, würnum die preußsiche Resterung gerade jeht auf den Gedauften kommen sol, von der geplanten Organisation des Jandwertes Abstand zu nehmen, denn die Aufliche Gedauften kommen sol, von der geplanten Organisation des Jandwertes Abstand zu nehmen, denn die Aufliche Gedaufts in seine Analyse bestimmungen, nämisch Gestührung von Handsmertes in seine Analyse bestimmungen, nöhmlich Gestührung von Kandscheit und der Vorlage zu vermuthen, ist müßig, zumal die Zeröffentlichung derfelben sehr bald ertosgen wird.

— Herzog Hallipp von Orteans, der Konsachiste, Gescheren siede Geschen der Korlage zu vermuthen, ist müßig, zumal die Zeröffentlichung derfelben sehr bald ertosgen wird.

— Herzog Kranfreich, das Handsche der Monachisten, sollte furz bereits erwähnt, einer Anchisch am Wielen Lochter des Erzherzogs Josep von Oesterreich, angehalten Haben. Der kranspölische Kronprätendent ist am Egeberan 1869 geboren und andertschaf Jahre stünger ist die Erzekzogin Dorothea, welche am 14. Juni 1867 gedoren ist. Der derzog don Orteans würde durch der Armschieden sich erwähnunge der Monarchisten und Legitimisten Frankreich fichertich nicht vermieden.

— Ministerkrif ist in Italien Frankreich sieder über Monarchisten und Legitimisten Frankreich fichertich nicht vermieden.

— Ministerkrif ist in Italien. Die "Kransfr. Iche.

Minifterfrifis in Stallen. Die "Frantf. Big. melbet aus Rom, 11. Juli: Gestern Boend fet judt findt ein Ministerrath statt, betreffend bie Hend fende fet geste findt ein Ministerrath statt, betreffend die Hered reform. Die Mehrzahl ber Minister war für Lectagung dis zum herbit. Insofachessen baten vier Minister, Ricott, Carmine, Beragzi und Colombo, ihre Entlassung eingereicht. Die Frage fit jech nur, ob di Andini bleibt ober ob Micott, ber bekanntlich ben formellen Anftrag zur lehten Kabinettsbildung erhielt, herr ber Stination ist.

Dentfojes Beich.

"Mundfeen im Neiche. Die Boligei in Dresben bat den anarchiftischen Agirator, Buchdruder und Beileger Dempwort and dem jächflichen Staatsgebiete aus gewielen.

Ausland.

Aus Annft und Teben.

Das Chicagoer Coloffenus. We wir bereits gemeldet, findet in dielem Monat die Vouwention der demotratischen Arte unter Engliche Arte.
Da die Nagadi der Seiffbertighafts-Annabhaten in Chicago flatt.
Da die Nagadi der Zelegaten zu dieler Konvontion eine angererwöhntlig größe fein nich und anherdem die Hollinfe des gangen Landes naturgemäß zulommenstännen, so mußte für einen genigend großen Kanun Sorze gefrogen werben, um diese gewaltige Menge bequem fassen zu fonnen, odwohl in Chicago

(Rachbrud verboten.)

Ahifdluff.

Diesbadener Cagblatt (Morgen-Ausgabe)

Eine Novellette von E. Enfeu.
"Wirflich ausgezeichnet, biefes Arrangement à quatro.
Wir sind uns boch untercinander bekannt?"
Ich muß noch um den Borzug bitten, Ihrer Dame vorzeitellt zu werben, bester Staatsanwalt."
"Run demn, Baronin: Baurath v. d. Lide. — Frau Baronin v. Opten soften eigentlich bekonnt fein."
"Gaddigste Baronin, eine Last füllt von meiner Seele."
"Barum? Hielten Sie mich für eine Frau Mäller oder Schulze."

Barumis Helten Sie mich für eine Frau Müller ober Schulze?"

Schlimmer als das — für ein junges Mädchen. Junge Mädchen find etwas so Undequemes in der Geschlichaft — beeingen den Ton. Darf ich Sie bedienen? "Es sift gewagt. Sie kennen ja meinen Geschmad nicht." "Ich glaude boch. Nichts Kompalies, Materielles, nur de etwas Kleines, Heines, Jartes, Kistantes, der Andericken, ein Böffelchen voll Kaviar, von Allem nur eine gange Richigleit?"

"Mein Kompliment. Hur eine Bekanntschaft von noch mit velnu Kinnten daben Sie nich erkanntschaft von noch mit velnusch geschwäcken sichen nich erkanntlich durchschaut. Die zwei Kanter ließen sich au einem keinen, reizend mit Blumen geschwäden Tische nieder. In den Allern vertie der Champagner. Die Damen begannen ihre langen, die Krime bedesenden Handliche nur an den Halben abrigiehen und unter die Armschafte zu stemmen, sodaß die Handschen wie aus einem Berband hervorlugten — die streuge Modevorschrift der ein Berband hervorlugten — die fireuge Modevorschrift der ein Berband hervorlugten — die streuge Modevorschrift der ein Berband, is derien Beriog gegen diese Sahung verziehen haben.

"Kun, Fran d. Schönbach, so verfunken, so melancholisch? Der macht das nur Ihre Kode, schwarz mit weiß gepubliss

"Bergeibung für bas unfestliche Gewand, meine herr-schoften. Aber der Sitefornber meines Mannes ift Ende voriger Woche in Madelra gestorben, und da miderstrebte et meinem Geschift, ein farbiges Lieb anzugiehen."

D wie bedancelicht - Aber biefed ift entgudent, es wird Schule machen. Saft follte man beflagen, bag man nicht felbst - -

wird Schille Magen. syalt soute man vertagen, bag man nicht felde — "

"Sie schmaft in karronin — aber es thut ungemein wohl, wenn's von einer Dame sommt."

"Ihr Gemaßt ift natürlich nicht anwesend?"

"Er verkeht überhampt nicht bei Fran Schörder-Mordach. Wir hoben es uns zum Ernvloch gemacht: vollsie Freiheit des Bertehrs sir Zeden. Desbold ift unsere Ehe anch eine so sindliche, derr Staatsammalt."

Die Baronin bliedte sich um: "Benn Sie hier in der Seitellichoft bekannt sind, so vientriem Sie mich ditte ein went, gmödige Frau."

"Gern, Baronin; was möchten Sie wissen sind ditter in der Beindlichtsgranilur und dem geprischen Halbschauf interessirt nich."

"Der Stern des Kedenle miter der Littenmilch. — Jind sabelhafte Kanzeln unter der Littenmilch. — Jind sabelhafte Kanzeln unter der Littenmilch. — Simmel, zeht fängt er zum leberslich anch noch an Sigaretten ur ranchen!"

"Ker, Frau Baronin?"

au rauchen!"
"Ber, Frau Baronin?"
"Rer, Frau Baronin?"
"Run der "Stern" natürlich. Aber wer ift ber herr bort mit dem salbungsvollen Scheitel und ben breiften Augen?"
"Einen Augenblich nur — bort die Aleine muß guvor begrüßt werben. Guten Abend, Fraulein Aucie. Rur ein Hondogen im Sibenbleiben über die Schulter hinüber. Es

gemigend großen Raum Sorge getrogen verken, um biete gemaltige Meinge bequem fasten zu famen, odwohl in Chicago
maltige Meinge bequem fasten zu famen, odwohl in Chicago
mit wieder reigend bei Ihnen heute Abend, wie immer, und
Sie seldst sehnen wieder gar zu nett aus. 'n Abend,
'n Abend. Fran d. Schönbach nickte dem Mädden noch
einmal stäcklig zu. Es war ein junges, dunkelhaariges
Schönder, halb Kind, halb erblichendes Mädden, das mit
einer nicht gang natürlichen Schöchernheit von Tisch zu
"Ein alkerlichstes Kind, wirklich schon eine Tochter der
Fran Schöder-Worbach?"
"Sewis, lieber Lauralh, und zwar eine sechzehnichtige,
trog des kurzen Aleidhens. Bei einer so schönen Multer
mut die Tochter lauge a Venkant erhalten werden."
"Armes Kind — was wird num einmal später aus
diesem prosongirten Backsich in netessischen Anderen Zuerhältnisse nußerer Wirthin intercsfiren — was glauben
Ste wohl, wer der kleine braume herr is, der vort am
Bässel den Golsten do bestissen Junumersalast auf die Zuler
sändlere es wissen.
"Keine Ahnung — sitze einen Lohnbiener sieht er nicht
elegant geung aus."
"Grie Echieber — unser freundlicher Wirts."
"Richt möglich! Ia, giebt es denn überhaupt einen
Kernschaupt einen Lohnbiener sieht er nicht
kerrn Schöder?"
"Gist nöglich! Ia, giebt es denn überhaupt einen
Kernschaupt einen Kapits den na durcheinander.
"Er ist Waler, nicht wahr? Ratt er den der auch
'mas, d. h. verkaust er? Es ist ja hier Alles fabelhaft nett,
das Kischen als Tasichamust —
"Mus wohl — um den Bertaus bestimmer sich dan
die Gnädige etwas, sie ist diplomatisch und hat viele Beziehungen. Ihre Stimme zählt ja nicht mehr als Erwerds
ziehungen. Ihre Stimme zählt ja nicht mehr als Erwerds
ziehungen.

Teite 2. 11. Juli 1896. Wiesbal

eine Angobt nach europäischen Beariffen tolossischer Gedünde vorhanden ist. Es scheint aber doch, als wenn men mit den
darin bestädigen Rammen sicht gufrieden genesen ist, denn es
ist deseint bestädigen Rammen sicht gufrieden genesen ist, denn es
ist dereit für dies Annenention, wie mier Chenagere in Korrespondent
schreibt, ein anderes proofferiches Gedünde in der Kade des Ande fellungspartes errichtet morden. Dossels das dereits den Rammen
Leitungspartes errichtet morden. Dossels das dereits den Rammen
Leitungspartes errichtet morden. Dossels das dereits den
Leitungspartes errichtet morden. Dossels das dereits den
Leitungspartes errichtet morden. Dossels das dereits den
Leitungspartes errichten Schaftlichen Schaftlichen Companyerum, welcher Doutspart und in der Käde den bereit beide Angelangerum, welcher durch eine Eröße sewoll wie durch siene Lockspartege und die interest einschaftlichen Allemanischen
Robsels signartige und die interest des sienes der des
Robselsung errecht. Im Signungssaal ielde ist der Kade für der
Robselsung errecht. Im Signungssaal ielde ist der Kade für der
Robselsung errecht im dere Kade und Einkle für 250 Korrepondeuten der intereste der Signe sowollt wie der eine Robselsung errecht im dere Bereit der jede nur mögligde Art zu erleichten, Simmen sie mit wenig Schriften der Zeitgerübernamm errechten, der ihe diener der sich ein der ihe der Leitgerübernamm errechten, der ihe dieset der jede größeneten befündt; dort sind mich nur die umpätienden posisiken Eintschannen getroßen worden, jondern mach eine Angelste Gererpondenten der Leitgerübernamm errechten der jede Angelste Gererponden der Leitgerübernamm errechten werden ind. Sie Ansgade der Bisten der Leitgerüberne Mitchellungen. Der Berliner Brohlfor derent, emporsteinen Berling und der Robert gestorten. Die Ende der erre der empfischenden fich ert die Souliffun, welche für 13,000 Berlonen berechten worden ind. Die Ansgade der Bistenden der Krifft. And Schaelb in Berlin, ein Berliner ein welfenten Der

Aus Stadt und gand.

Biesbaben, 11. Juli.

— Gefchichte kalender. 11. Juli. 1508. Borig, Aufführt dem Sachen f. 1657. Friedrich L. König von Breußen * 1768.

Eige Balborounde und des Kringen Eugen über die Fransselen der Judenarde. 1782. Lalande, franz Aftenom, Bourg. 1819.

Jul. d. Elkiede, Schriftleffer, Schweite. 1809. Friede au Billaranca. 1882. Prz. doffmann, Schriftleffer, Dreden.—

12. Juli. 100 n. Chr. Jul. Casta * 1538. Gradmus d. Rotterdom, Jumanuff, P. Goiel. 1760. Zach Journaman, pruf. Staatsmann, Funkunwerder. 1806. Gründung des Kheindundes. 1826. B. Archen.

Funkunwerder. 1806. Gründung des Kheindundes. 1826. B. Archen.

Funkunwerder. 1806. Gründung des Kheindundes. 1826. B. Archen.

Funktingeriter, Gründung des Kheindundes. 1826. B. Archen.

Funktingeriter, Generaldunge. 1832. Rod. Boffe, breuß. Staatsmann, Dundlindurg. 1851. E. J. Doguerre, f Beiti Brie des Barte. 1874. F. B. Guiget, franz Schadtmann umb Hierofter, F. Ball Richer. 1874. Frig Neuter, Dialelbidiert, f Gründungen.

1877. Dietite Bilberundt, Schriftlickert, f Zubingen. 1887.

R. Spindler, Komanichriftlickert, der Judingen. 1887.

Befolgte von Dagenon kommend, geften das Rational-Dentugung in Smitter. Des Micherunds.— herr Moolf Done der, welder bieber ein Smitg-Kinnskert em Landgreicht zu Eindurg fungirte, bet die Untwerspriftung befanden und it die Alter an das Linissgerich es gefender des Meisters des Missers des Meisters des Reichers des Beisters des Reichers des Reichters des Reichers des Reichters d

die Mindespriftung bekanden und it die Altmar an das Amisgreicht zu Frankfurt a. M. verigt werden.

Aus der Stadtverseducten Jihung dem Fring if
moch Golgendes zu berüchten: Alf Aufrag des Kommeldunfes
werden genedmigt; a) die Aroitoirpflokenung in der Schaubergeriege, woche 1200 MR. Koften vernacht (Berückerfinttunder Verleichte der Verleichterflokenung in der Schaubergeriegen, der Verleichterflokenung in der Verleichterflokenung im Den verleichterflokenung der V

pointer Tagblatt (Albend-Alusgabe). Berlag: Lang
noird angenommen. — In der Berlage, detrifted die Fest ein ne
einer Fluchtlinie für einen Teht der Meggetgalt
nach is der Sold auf is, benatrogt der Benuchtaschaft er Weggetgalt
nach is der Sold auf is, benatrogt der Benuchtaschaft er
Sern Billert) de Befoldtissalig zu vertagen und die Locifdelig
des Magnitunt abgunarten, in nedder Beile die Bermerthing der
Bedotten siehen der bemerkt dag, des sei de der Missis der
Monition, siehen der der bereite vorder lare Berhaltniss ich der
Monitions, der der der bereite vorder lare Berhaltniss ich der
Monitions, der der der der bereite der Berhaltniss ich der
molten. Der Ansesabantrag wird mit gerber Mojorisit anennammen. Herr der Die Missis eine Frühern Berkaltniss ich der
molten. Der Musikanden der der der frühern Berkaltniss der
nicht der Schliche für einem Berhauch die an dos Kingultus
nationen der Schlicher Schlicher falt Zo Fi. und für das
Necht 23 für gohlen. Die Gesellschaft in min, wie schon
ermähnt, um eine vorliere Kreinlich der des Western werden min
hat zur Sprächbung diese Verlagens ausgeführt, das die
Ginnahme aus den Schoniumblern, weich der dornermisch den
algenetien Wohle denen, die Rosen inder Der einschmit den Ginnahme aus den Schoniumblern, wiede der denen Western ist Ginnahme aus der Schoniumblern mich der des Josef Knischofauf Errnich der erhöheren Vereinburung alle Western Scholiumber
den Magnita-Biltorin-Bad, nicht aber das Josef Knischofauf Errnich der erhöheren Vereinburung alle Western der
Krolt foll diese Verlaging sind phoen. Die Gesellschaft hat Bernitiff und biere Verlaging sind phoen. Die Gesellschaft hat Bernitiff und biere Verlaging sind phoen. Die Gesellschaft hat Bernitiff und biere der eine Gesenschumen mab führt aus, den Bernichten Wester eine Gesenschumen mab führt aus, den Beinab der mischlich der Schoniumbler ernigtet worden mib de siel ausgeben der ein der Mischen der Westellschaft in der Mischen
Krieblichen der Mischen der der der mehrer der

Bernichten Bernaltung m

genchnige.

Gerither Paroble-Theater. Wie nicht anders zu ermarten, waren de "Reichshallen" gebern von einem eleganten zohr reichen Bublifum gefüllt, welches sich ben Koulidien-Abend unter nicht endeuwolfendem Judel aufah. Sagen wir von vormheren, daß. Dom Carlos" dem größten Erfolg datte, eine gestreiche Barobie, melden Riemand anders zum Berlasfer das ist heren Kurdreiten pen 1 bier. Die migigen Kouten geigen so recht die saliestige Scharfe des Autors, welcher sich do biese sinigean Eussteins wahrlich nicht binter des Dunfel der Anosponian zu versieden den der der der der der der der der der den brancht. Die Darsseller brochten alle Bointen zur beime Geltung, nauweitlich derr Bei als dertunkener "Don Gorlos". Rochber gad de "Jänisch und Gerchel", zum Schalp, Tannsbinjer". And drieb beiben Opernparobiern fanden vielen Beigen Beise mitjanten Pro-gramms katt.

hatten, die Hodmösserschlüsse zu schieben.
Gine Warnung für Telephonbestiger! Ein Beamter ber Ferusprechstelle zu Biebrich, der während des gestrigen Gewitters das Telephon beuugte, erhielt dadet einen eleftrischen Schlag, der ihn gurufckwarf und betäudte. Man brochte ben Bestimmugstosen in seine Wohnung, wo er jedoch bald wieder zu sich gesommen sein son. Dieser Borfan seigt aufs Neue, wie gefährlige ein, sich während eines Sewitters am Telephon zu beschäftigen, und daß die Burumgen, welche son oft in biefer Hustalbissische Erbekung. Wie son von der vereine

unweiend fein.

— Einfährig - freiwilliger Militärdlenft. Die Anmeldungen zu den 189der herbörufungen der Alpicatten des einjährig-freiwilligen Militärdbenfte mößen und Wasgabe ber geisplichen Belliuwungen ipäteftens bis zum 1. August 1896 bei der Abnigliden Brüfungskommission für Einfährig-Freiwillige eingereicht werben.

werben.

- Leichenfunde. Gestern Nachmittag wurde in der Rähe des Balddürftes "Dahnbels", jedoch in Rambocher Gemarkung, die Leiche eines Unibedamaten, au einem Baume hängend, angefunden. Die Phenistal der Leiche fonnte die jest nicht ellegssellt werden. Der Aleidung nach, welche größtertels aus Lumpen belieht, gebrie der Kreibungs aus den sogenannten Bernodrieften. Die Leiche wurde nach dem hießen Belchenbaufe transportiet. — Am Kreitag Rachmittag sand eine Mann aus Bierfiedt in der Räche des Ambeit toaler, Doles in einem Halefeld die Leiche des Taglöhners Fram Junior vom hier. Diefelde geigte Verstungen. Das Gericht begaß sich beine Vormittag nach Girchadt, wohle die Leiche gebracht wurde, um den Thatbeltand anigmehmen.

- Einem midzerlichen Angluschen.

quelle, nur noch schöne Neste, man hört sie seiten öffentlich, aber sie ist eine so reigende Frau."
Sie trat an den Tisch, eine wunderschöne Frau und anscheinend noch ganz jung, nicht das leiseste Fallichen auf dem weißen Gesicht, frandlend heiter, von weltdmenschöfter Liebenswürdigkeit. Die beiden Herren standen vor ihr, die Raden verbindlich geneigt, achtungswolle Hubigung auf den Merchant

vie Nacken verbindlich geneigt, achtungsvolle Huldigung auf ben Mienen.
Die üblichen Salonphrasen: "Sind Sie gut versorgt? Ammitren Sie sich wohl ein wenig?" "Eminent — Alles ganz ansertesen. — Ein entzsidender Abend." Und weiter ichritt sie in shrem rosenrothen Seldensstehe, besten noogende Stoffmassen grazids zu tragen allein schon ein Studium bebeutet, sherall ein Käckeln, ein paar seundliche Worte spenden und wie die Göttin der Jugend und des Blates anzusehen.
"Birtsich darumant, durchaus tadellos der änsere Firnis, weim auch das Ganze so ein wenig — . Sagen Sie, warum kommt man eigentlich sierber?" "Höcht einfach, man sicht sich eben die Sache 'mal an — und ammistrt sich. Oder Sie eine nicht, herr Staatsanvalt?"
"Königlich, gnäbligste Frau. Und gerade jener ganz,

anwalte" "Königlich, gnabligste Frau. Und gerade jener ganz, ganz leife Haut-gaat, jenes Undesiniedere, das in der Ktmosphäre liegt, d. h. das wir zu bemerfen glauben, weil wir argwöhnen, denn wie gesagt, die äußere Form ist adeldos — jenes Undesinistare figets uns, die Vertreter der unzweiselbaft guten Gesellschaft, die wir der eigenem Braubeit nachgerade etwas mide geworden sind. Aber Sinds ist wie das Andere – den Ton zieter haben wir uns sien gien gemacht, ja wir sehen unter Edre darein, sie noch zu übertrumpfen, und was wir in Wirstlichseit sind, danken wir unr dem Zufall der äußeren Versällisse. Im Grunde sind wir ebenso frivol, ebenso angesault wie jene,

ber Boben, auf bem wie wandeln, ist unterminist und vorbereitet für einen großen Jusammenbruch,"
"Bester Staatsamvalt, diese siedne Batsos mag Sie ja als öffentlicher Antläger vor den Schranken vortrefflich steiden – aber heute tragen Sie nicht die Robe, sondern den Frad."
"Gill, meine herschoften, dort im anderen Jimmer geht eines Unerbörtes vor sied. Monsteur ist so führ, Madame anzureden."

Ind als wenn diese Thaisache auch auf die gange Gestellsdaft wie eines Unerhortes wirfte, berfrummte Gespräch

Amb als wenn biese Thailache auch auf die gange Ge-fellschaft wie etwas Unerhötets wirfte, verstummte Gespräch und Lachen. In der halben Stille sonnte man dentlich die Worte des Hausheren vernehmen: "Bianca, finge uns etwas." "Welche Idee, seht nach dem Gsen! Ich bin nicht bei Stimme."

"Welche Jobe, jeht nach vem Einen i Just ein mag.
"Du wirst es sein. Hier finge bie große Arie ber Leonore ans Fibelio, ich bitte Dich barum." Er hatte gang ruhig gehrrochen, mur auf ben Worten: ich bitte Dich barum lag ein kleiner brohender Accent, genug um im Falle ber Weigerung das Fürchterlichste in Ausficht zu sellen — einen Standal im eigenen Jaufe.
Das bunkle Haupt hochmitig erhoben, schritt die schone Frau zum Fligel. Gin schlacke Weisen mit den Alüren eines Botschaftisrathes sintzte herzu, um die Begleitung zu übernehmen.

übernehmen. Suß und gartlich fcwebten bie Rlange burch bie weiten Süß und zärtlich schwebten bie Rlange durch die welten Minme, dieser Sang verzehrender Schniucht, hingebendster, opferwilligiter Gatienliebe, ein Sang, zwingend und mit sich fortreißend wie so seich tein anderer, "Ich wante nicht, mich startt die Pflicht, ber treuen Gattin Liebe" – hier nur ein hohn auf die Wiltschleit, das Ganze eine bemüttigende Schaussellung, ein Aft der Rache des misachteten zur Seite geschodenen Gatten gegen die ftrahsende Gefährtin.

Uhr beetbigt werben. Geit bem Tobe feiner Gran batte S. eberhalt geanhert, fich ein Beib anthun gu wollen, Rinber binter-

nien bie Greichte S. nicht.

Immobitien Nerfteigerung. Bei der heutigen britten ennstweisen Berftingerung des dem Johann Walfamer gu-ehrnden, in der liemen stredgalle hier belagenen, dreifilächigen gegabautes nehft hofenum, 32,000 Mf. tagirt, blied Frünlein aufe Thom von dier Legtbietende.

panie 2 non von vier Legisierund.

Schumechfel. Chr. Schlichters Erben baben 1, 16 ar

Heine und St ar Togen Ader an der Maingerfrache für 28,830 KK.

an die Herren Kanflente Worth Wolff ohn. Worig Luf bei mer

von Seligmonn Worg en than 1; 2 So 2 17,75 qua Ader balebly

ür Stol Stt. an die Firms Bolffohn und Lufbeimer, ver
neten burch die Herren Worig Wolffohn und Worig Lufbeimer,

ger, verfannt.

ieten burch die Herren Morih Wolfschund und Morin Luftenier, verfauft.

— Andmissten. Anf das Ausschreiben der Derfiellung einer Weter langen Kanalsbeilfrecke in der Avondrufe find zwie Weter langen Kanalsbeilfrecke in der Avondrufe find zwie Offieren eingepangen. Danach fobeten: Jerr W. Neien 631 W.L. und Herr II. Beder 642 Mt. 40 Bf.

— Aleine Motizen. Die Lielerung der Kohlen für 1896.07 für die findliche Ausbeiteilung ift Derru Mag Clout dahölte Kurdenieren beitertragen worden. — Gienen Flosbeiderichableit eile dem Longen is der Wallach verfandlich eine gang Ausbeiterfandlich eine gang tagebeiterfandlich eine gang tagebeiterfandliche der der Andelen en kande kennen mehr wehrfach beichäbigt. — Im "Schweizergarten" sinder mograt, Banding, ein Doppel-Vongert der Auselien des Jüstliers Kanding der Doppel-Vongert der Auselien der Jüstliers Kanding der Doppel-Vongert der Auselien der Jüstliers Kanding der Veren F. 28. Wände und I. Beil der Leit aus der Veren Kandinitiog agger 3 lie f. da van boll ist ewe dem Andelien, wobei der Korren beschädigt nurde. — Gesten in der Willebenfliche in Schweizer der guben debener Wie gie ein der Willebenfliche gestert wurde.

dofe chien ren-atic. then fense in beun beier nicht. Den nem bern nicht nicht

ber ein his bie gen iit" uré in=

in ge-ber ter ug

ef:

nir ent old to, Bir to-

ur Krode gelahren mat. Eine meister Sandsteinkein auf auch Guntere der der bei Gutebeliebern, gwieden Bant und ichgenden, wurde der der den Artsteinkeit bei Erfebern und er Hoppenntlagen wurden Lind dichenden, werte der der Ansteinkeite Sandsteil der Ansteile Gelängliche gerträuter.

Tas Rönigliche Landgericht II in Wünde en vernnteilte einen Schofer aus Bodomen zu Enchelte Gefäugniß wegen abrilatiger Töbtung. Derfelbe gatte ein Keinen Vool verrch fortwohrendes Schaulein zu mit Intippen gebracht, wodend einen Architel gin mat der unter Erfahren Landsteile der Verderen Berntliche und einer Bedülliche erkrauf.

Dahrte nach der "U. 35," ein Brüntligen mit einer Brant am Kondbesamte i zu Alande ein der Frühliger auf der eine Kliege der Am Sandbesamte i zu Alande ein der Krieglichen Alles, als wie ein Bilt, vom heiferen Himme im Geschabsolhierer auf ihn guttat und ihm von Kreibengen der der Strickland und ihm von Kreibengen der der Strickland und ihm von Kreibengen der der Strickland und ihm von Kreiben der der Strickland und ihm von Kreiben der Strickland und ihm von Kreiben der Strickland der Strickland und ihm von Kreiben der Strickland und ihm von Kreiben der Strickland unt ihm von Kreiben der Strickland und ihm von Kreiben der Strickland und ihm von Kreiben der Strickland und ben der Strickland und Bereiben und Verlagen der Strickland und Verlagen bei find haben der fie Den und kreiben der Strickland und Verlagen der Strickland und der Strickland und Verlagen der Strickland und der Strickland und Verlagen der Strickland und der Alles Anderen der Strickland und der Alles Anderen der Strickland und der

Lehte Hadprichten

währt murbe. Latvo, II. Juli. Insgesammt komen 892 Keuerfrondungen und 318 Todessäule au Ebolera vor. Bei den gywischen Aruppen zwischen Affran und den Borpoken dei Koshed kamen 16 Keuerfrankungen und 16 Todessäule vor. Bei den englischen Aruppen in Wody Holfa kamen 2 Todessäule vor. Percherta, 11. Juli. der Bollsvach sinklinnirte mit 15 gegen 8 Simmen den Beschünft, durch welchen die Auslichtiefung der Kömit der Kanlichten von den Staatsämtern abeiteignischen.

geichafft wied.
Chlengo, 11. Intl. Sobald Brhan 405 Stimmen erhalten hatte, zog Bland feine Bewerbung gurfid. Die Wahl Brhans erfolgte einklimmig. Die Konvention vertagte fic auf 8 libr Albends, nm dann die Kandibaten für den Bierprästentschaftsposten sn mablen. Depeldenbareau Deratb.

Berlin, 11. Juli, Giner Melbung aus Aapftabt gufolge ift ber Berffärkungstrausport ber Schuhtrubpe am 20. Juni glieflich gelaubet. Der S fubent Gerharden, Köllnitz aus Babern, welcher nufangt aus bem Fenfer ber Universität filtigte, ist nach einer Beinamputation gestorben.

aus Bebern, Beider midingil aus dem Frufter der Universität fintzie, in nach einer Beinamputation gehorden.

München, 11. Ink. Die Kafferin von Oesterreich ist gestern Abend von Fissen.

Görtis, 11. Ink. Die Kafferin von Oesterreich ist gestern Abend abhestigen.

Görtist, 11. Ink. Der Bionier Hrief von 3. Berliner Griendamben, Beginnen in Reisse wurde robt aufgefunden. Von verwuntzet ein Berbrecken.

Allenstein, 11. Ink. Die Antier und der Siefevaler des fürzich ermordelen Anden Dimonali wurden wegen Mordos verdachte verhaftet.

Allenstein, 11. Ink. Liehunge-Tschaug wird wegen seiner erschöpten Schundbeit Bien nicht besuchen, sauden won Brissel nier Koris und Louden nach Edina grüschten.

Felistel, 11. Inkl. Biesetänig Liehung-Tschaug besindte gesten die Sebenswürdigseiten von Antwerpen und bie Felingsbreicherschen den Kreine einer koris und Louden aber koris und Louden.

Maffer-Nachrichten.

A Maine, 11. Juli. Gabregel: Bormittags 8 m 6 cm gegen 3 m 15 em am gestrigen Bormittag.

Gefchäftliges.

Riari Schipper, Hofthotograph, Wheinfirafte II, flefert alle Aften von Abbetographica in vollender fichöner Amsführung bei mägigen Breifen. Bielfache Auszeichnungen hober Färstlicheften und von Ansstellungen. Seis

Die heutige Abend-Ausgabe umfafit 6 Seiten.

Die hentige Ibend-Ausgabe umfast 6 Seiten.

gemy die Frödlichtet und bumervolle Amme des verstorbenen
Meisters zu rühmen, der oft gange Geleitsaften durch lustige
Schwänke unterdielt und der eine den delichaften durch lustige
Schwänke unterdielt und der eine den delichaften der deshoft,
do icharf pointirt auch feine Neuherungen über Wentigen und
keine Lachen verleigte. Tadei mar en in verleigen doer doschoft,
do icharf pointirt auch feine Neuherungen über Wentigen und
kinnfler oft fein mochten. In den leigen Wiene oder zog er sich
mehr und mehr zuräch, wenn auch fein Dumor unter der zunehmenden Arantben indel litt. Im Arecte leiner Gamille, an der
Seite einer feinfibtigen, liedenswärdigen Gottin, sührte er ein
beichantliches Weben, woh die einem gegene Wille zu Seinssände
dei Neu-Vandelsderg, sein ühplisches Jeim, weit viel von glacklichen
dei Neu-Vandelsderg, sein ühplisches Jeim, weit viel von glacklichen
dei Neu-Vandelsderg, sein ühplisches Jeim, weit viel von glacklichen
der Angen zu ergäblen. Damerfort dur er und finstlerich dödig,
anter den großen Garfophagen Kolker Wischens I. und der Anzierin
nungsläg in des Balleichens zu der den der in tester Zeit
und verschiedense fleinere, aber derum nicht lemiger bedeutende Werte
gedachfin, der des Wester und der einerkrageren, beren
Bestendung ihm und hendense um derzeichen Kenter Tauslende und
wieder Tauslende zum berrichen Unis deringen Ameiste und
wieder Tauslende zum berrichen Unis deringen Ameiste und
wieder Tauslende zum berrichen und Santinge Stim, als ahnter
in des Beleichung in der Beit grieben. Wer es find
nur die Grupfindungen der Menschan, des der en, der Anschalt der Grupfindungen der Menschal und bei Simmen au Laitens Füssen heiten, wird man auch des Kinnflers geberfen, der
beruffen aber der heiner Begen dem den der Kreiben und der nehme des dehten Kreiben und Santinut probigen. Aber berin Nabenn diener Angen in des marmonne Geiche, deien
Jüge wie eehete Kreiben und Santinut zu eiger Freibe und nich nicht des dehten der Jehren und einen Angen inder

Photographisches Atelier H. Hies,

vorm. A. Kauer, Taunusstrasse 47.

Künstlerische Ausführung. — Billigste Preise. Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Dienstag, den 14. Juli 1896, Abends pünktlich 7 Uhr:

Geistliches Concert

in der

Protestantischen Hauptkirche.

Mitwirkende:

Die Concert-Vereinigung der Mitglieder des

Königlichen Dom-Chors zu Berlin und

Herr Adolf Wald von hier.

Programm:

- 1. Orgel-Vortrag: Passacaglia von J. S. Bach.
- 1. Urgel-Vortrag: Passacaglia von J. S. Bach.
 (Horr Wald.)
 2. Improperia von Lud. da Vittoria (1585).
 3. Choral von Ludwig Senff (1480—1555).
 4. Sologesang: Arie für Tenor aus dem Oratorium "Paulus" v.F. Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847).
 (Horr Neubauer.)
 5. Requiem von Nic. Jomelli (1714—1774).
 6. Hymne von Christoph Gluck (1714—1787).
 7. Orgel-Vortrag: Sonate (G-moll, op. 1) von Chr. Fink.
 Herr Wald.)
 8. Jubilate aus dem 18. Jahrhundert.
 9. Geistliches Lied von E. Wilsing (1809—92).
 10. Sologesang: Ostergesang für Bass von P. Gurland (1847).
 (Herr Hermann.)

- (Herr Hermann.)
 Motette von Albert Becker (1834—).
 Motette (achtstimmig) von E. Greil (1800—86).
- Preise der Plätze:

Numerirter Platz am Altar

auf der Chorbühne

im Hauptschiff
Nichtnumerirter Platz auf den Seitenemporen 2

im Seitenschiff
Die Billets sind zu haben bei Moritz und Münzel
(Taunusstrasse), Jurany & Hensel's Nachf. (Langgasse),
Musikalienhandlung von Wagner (Markt) und Abends
an der Kasse.

der Kasse. Den Mitgliedern der Chor-Vereinigung stehen Gast-ten zum Hauptschiff bei Moritz und Münzel zur rfügung.

KriegervereinGermania-Allemannia.

Theinfahrt mit Daufit auf einem besonders gemietheten Dampfer nach Caub, woselbst gemeinsame Mittagstafel (d. Mt. 1.20 das Gedect) und nach dereichen Beschätzigung des Scholfes ze. stattsindet. Der Fahrveits beträgt für die Mitglieder nut dere Familien 1 Mt., sin Nichmitglieder Mt. 1.50 pro Person. Bit laden unsere verehrlichen Ehren und activen Mitglieder, sowie Freunde des Bereins ergebenst daga ein. Listen zum Eingelchnen zur Theilnahme bezw. Kartensverlauf für Facht und össen der der her deren E. Rumps, Scalgasse 18, L. Heerlein, Gedbagist 16/18, W. Horn, Michelberg, B. und Fr. Week, Frankenkträge 4.
Rontag, den 20. d. M., Abends, werden die Listen geschlossen und können Anmeldungen von da ab nicht mehr berücksichtigt werden.
Raheres siber Zeit der Absahrt ze. wird später betannt

Raberes über Beit ber Abfahrt ze, wird fpater befannt Der Borftand.

Kriegerverein Germania-Allemannia.

Biertes Berzeichniß

la nene Kartoffeln p. Api. 43 Bf.

C. Kirchner, Wellrihftraße 27.

Copirpreffe, Ladenifrante mit Gladideiven ju fanien oht Offerten unter U. A. 19 an ben Tagbt. Berlag. 8660

Christlicher Arbeiter-Verein.

Countag, ben 12. Juli: V. Stiftungsfest.

10 Uhr Borm.: Fest-Gottesdienst in der Ringfirche. Herr Pfarrer Wahl aus Laugen bei
Darmstadt.

4 Uhr Nadym.: Gefellige Familien. Feier im Caul und hof bes Go. Bereinshaufes.

Gafte find willfommen.

Eintritiskatten nebit Brogramm find für 20 Bf. erbaltlich bei Geren Kaufm. Weber, Morthftraße 18, und im Eb. Bereinshaus. F 397

Große öffentliche Volksversammlung

Montag, ben 13. Juli, Albends 1/29 Uhr im

Sawalbacher Hof, Emferstraße.

Tagefordnung:

Das Raturheilverfahren und die Lungenichwindsucht.

Referent: Herr Dr. Schreiber a. Frantfurt.

Gintritt 10 23f.

Der Ginbernfer.

ZumSchweizergarten

Dambachthal.

Sonntag, den 12. Juli, Nachmittags bis Abends 11 Uhr:

Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von den Kapellen des Füs.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn F. W. Münch, und dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, unter Leitung des Königl. Musikd. Herrn J. Beul.
Ein Theil des Concerts wird mit den historischen Instrumenten (Fanfaren) zusammen ausgeführt.

Eintritt 25 Pf.

Programm gratis. Kinder frei.

Salon - Restaurant E. Grether, Delicatessen-Geschäft, Wiesbaden, 21. Neugasse 24.

Bouillon — Fleisch-Pastetchen — Kalte Speisen à la carte, Weinausschank. 8709 Bouillon-Verkauf über die Strasse.



gar nur 5 Mart, mit Alingetfpiet 40 Bf. mehr, berfeube per Nadnahme meine affeitig anertanut befte Concert= Bich-Sarmonifa

Deiten 2 Regiftern, 2 Doppetbilgen, 2 Boffen, 20 Doppet limmen, 2 gubaltern und 75 bridanten Richtbechfligen, Stablannien, 2 Zubaltern und 75 beilanten Victoria, 20 Toppele edenschnern, neu verbeferten Taftenebern, effente Claubaur mit Nicetikob, 2-dorige prachivotte Buste, 55 Emer., groß. Sin hochfeines Instrument mit 3 Registern und 3-choriger, wundervoll idnender Cracimuste vertaufe scan m PR. S.— Selbitefermfante Timmal. It vertaufe scan Berpadmus musian Reibiselendhale, Trimph' leag grafib bei. 18ft. Sorte SD K. Kür icke Juftrument. Auftende Macclemangejäreiben. Man fante eitimagejähigen Buffeckporthaufe von P4Si TVIII. Miehler, Keinenzabe (Behf.). Michtgefallenbes nehme gurnd, baber fein Rif

Pentrofen per Pp. 6 pf., anmbf 46 pf., ctr. 5 mt. Brüdgelbe 2 " 13 muser". Recontrage 23. 6 8712

Concurs : Ausverkauf.

Die zur Concursmasse ber Damenschneiberin Marie Lacabanne zu Wiesbaben gehörigen Wagrenvorrätzte metben während kurzer Zeit erheblich unterm Ginkauföhreis andvertauft. Seiben, Sammete und Belveitosse, gestidte Roben und Wolliosse, Gage, Brugelles-Chautiste und andere Spiten, Zettee und matte Berlen, Garvituren, Knöpse u. f. w. Alles lette Pariser Neuheiten.

Zannusftraffe 49.

Trot bes Concurs. Berfahrent febe ich mein Schneiber. Befcaft in feitheriger Beife fort. F 467

Marie Lacabanne, Wwe., Zaunusftrage 49.

Rathskeller.

Sonntag, den 12. Juli 1896. Menu à 1.75 Mk.:

Apfelsinen-Kaltschale oder Ochsenschwanzsuppe.

Bachforellen, blau.

Buttersose, Kartoffeln. Hammelelicken, garnist.

Wachsbohnen. Brüsseler Masthühner. Salat, — Compot,

Prinz-Pückler-Eis. Waffeln,

Obst oder Käse.

Menu à 3.— Mk.:
Apfelsinen-Kaltschale
oder Ochsenschwanzsuppe.

Buttereose, Kartoffeln.

Hammelrücken, garnirt. Gurkensalat.

Hummer in Gelee,

Gespiekte Kalbeschnitzel. Wachsbohnen.

Brüsseler Mosthübner. Salat, - Compot.

Prinz-Pückler-Eis. Waffeln.

Kase. - Butter.

Billiges bürgerliches Mittageffen 40 Bf., Abendeffen 28 Bf. und höber bei Philipp Rolls, Al. Schwalbacherftrage 9, Ede Mauritinsftraße. Raffee ju feber Tageszeit.

Lebensgroße Bortraits unr 6 Mt.

nach jeber Bhotograpus garautirt, Probebild ausgestellt Laummen J. Barget, Portraitmaler, es Buenmatif - Rad (Durfopp's allem Bubebor, ift wegen Aufgabe bes

Fahrrad (Pienmail), gut erb., fartes Tourence

Schreibtommode

ober 1. Oct. Fr. Off. it. Ba. C. 5.6 an ben

oncen-Expedition non G. L. Banbe & Co.

Fräulein

mit Borfenntniffen in ber Buchführung jum fofortigen Gintritt gefucht. Schone Sanbidrift Bedingung. Offerten erbeten aub B. It. 60 hauptpoftlogerich.

Bilber= Reifende für Rirdenbau get. H. Manch

Duntle Schicffal.

A. G. 140. Bitte u. Antin. auf Montag-Brief u. alter Chiffre, ebenil.

W. Z. ?

Brief liegt auf betannter Bo

"Alles verstehen, heisst Alles vergeben."

Dandgriff eines Chaifenschlags verloren.
Belonung absugeben Dogheimerfrage 14, Beloktage.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Cigarrenfabrikate der Firma

oeser a

Fabriken in Berlin, Elbing, Bremen, befindet sich in Wiesbaden:

Marktstrasse

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 320. Abend-Ausgabe.

Samfigg, den 11. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Wir sollten es gur unumftößlichen Lebensregel machen, unfere Unipriche stels ben gegebenen Berbaltmissen aus die Aussiche Aussich ein vor auch immer haben mögen, bennoch in den Grengen Dessen gu bkiben, toas wir derzeit besitzen.

(12. Fortfegung.)

(Radbrud perboten.)

Yornehme Proletarier.

Roman bon Arthur Bapp.

Eines Nachmittags erlebte Marie eine sehr unerwünischte Ueberraschung. Der Lehrling gigg mit großen Schritten im Zimmer auf und ab, als sie eintrat, anstatt wie sonst bei feiner Archeit zu siehen. Als er über ansichtig wurde, wechselte er die Farbe, und Marie gewahrte, wie er dei sprem Andlic erscheed zusammensuhr und sich fillt, ohne sie wie sonst mit seiner zwörungsichen galanten Weise zu begrüßen, zu seinem Tich zurückzog.

Erstaunt nahm fie an ihrem Bult Blat, und fie legte fich im Stillen die Frage vor, womit fie ben fo gang außer-gewöhnlich Wortfargen wohl ergurnt haben tonnte.

Alls sie das Hauptbuch aufschlug, wurde ihr des Rathfels Lösung. Sin zierkiede Vriefigen mit geprestem Rand und mit des Lehrlings schänfter Handlöwis beschrieben, lag wischen den Blättern des Geschäftsbuches. Eine Leife Uhnung beschlich sie, und kaum gatte sie der erstellt. inne erfällt, inne erfüllt, inne.

erfüllt, inne.

S war eine vollständige, unverhüllte Liebeverklärung, die ihr der siedzehnjährige Lehrling auf diesem geschmacvollen Wege zustellte, und mit einem Male erschenen ihr all die steinen Aufmerksamkeiten, deren Gegenstamd sie gewosen und die sie dahin für harmfole Bethäligungen eines knabenhalt romantischen Sinnes gehalten, in einem anderen Licht. Sie diß sich auf die Lippen aus Aerger und Beschämung. Konnte denn in diesem Verster in einem Schritt und Tritt von der unerwänschen Zeihr und Tritt von der unerwänschen Galanterie der Männerweit verfolgt zu werden? Aber auch diesmal konnte sie sie die den Vorzuger inicht ersparen, die beschäfende Handelung zum Theil wenigstens selbst verschuldet zu haben.

Sie übersegte einen Augenblic, dann nahm sie den

lung jum Theil wenigstens felbst verschulbet zu haben.
Sie überlegte einen Augenblick, dann nahm sie ben Brief, eiß ihn in kleine Stüde und warf dieselben, ohne ein Wort zu sogen, in den nahen Papiertord. Auch in ihrent soniften Bertalten gab sie dem Lebrting unzweidentig zu fektennen, wie sie seine töhelhaste Stühnheit aufnahm. Allen seinen welteren Aunaherungsversichen begegnete sie mit kolzer, kubler Empfindlichkeit, sodaß der blonde Jüngling sehr bald das Bergebliche seiner Bemihungen vieher wie früher in den Arbeitssaal der Arbeiterinnen, die die sieme Arbeiter in den Arbeitssaal der Arbeiterinnen, die die sieme Bemihungen vieher wie früher in den Arbeitssaal der Arbeiterinnen, die die sieme G. F. Wallider deschäftigte, verlegte.

Hima G. 15. Walther belchoftigte, verlegte.
Auch ber Profurift schien von ber Wendung ber Dinge Kotig genommen zu haben, wenigstens bemerkte Marie, daß seine Blide zweisen erstaunt zu dem Tiche des Lehrlings hinnberschweisten und bann mit einem ganz eigenn, fragenden Ausberuck auf ihr haften blieben. Auch nahm sie einem fillen, wohlthuenden Gestähl der Genugstunung wahr, daße er allmählich ihr gegenüber aus feiner Jurick-haltung hinansging. Es sam jeht zuweisen vor, daß er auch einwal eiwas Anderes als nur rein Geschäftliches mit ihr berach.

Gines Tages — Marie war eben von der Mittagspaufe in das Comptoir zurückgekehrt — erschien Herr Boshberg früher alls gewöhnlich. Weinhardt war noch nicht da und so besanden die Beiden sich allein in dem großen, stillen Natum. Marte sonnte sich einer gewissen Bedangenskir nicht erwehren, als sie der Eintretende mit einer größeren Freundlichseit alls sonst und mit einem dernlich wahrenharen sien den Angelenden sienen Seutisch wahrenharen siene kentlich wahrenharen siene kentlich wahrenharen siene kentlich wahren den der in der eine kentlich wahren der die kentlich wird der die kentlich wahren der die kentlich wahren der die kentlich wahren der die kentlich der di

decadynten, dem sein seine gigen zeigen einen so gang eigeicht Kusbrach, dem sie nicht sanden sonnte.

"Es würde mir sehr leid thun, Frünlein Schleben," begann der Profurist nach einer Weile von Veneum, "wenu Sie sich nach dem dem dem Bellichen Vorsäll in Kansow eine sollsche Keinung über mich gebildet datten. — Sie können mir glauben, ich din wirklich nicht der — der leichfinnige, leichtelige Mensch, sin dem den versällen Vereichtung vielleicht balten wögen, und deutgen gewissen Vereichtung vielleicht balten wögen, und deutgen gewissen. Es war die reine Reugierde und auf das den vereichtung. Es war die reine Reugierde und auf das derstung. Es war die reine Reugierde und auf das Berliner Leben den den eines Freundes, daß ich einmal das Berliner Leben den dereichte Seinen zu lernen mich entschen sich das mich eines Gewohnheit zu lener nicht wiederen des finze die fieder in den kieder das, dazu meine eigene übermützige Laune, riß mich ganz gegen meine Gewohnheit zu sener — jener unsallfigtieren Vereiftigleit hin und — dann — dann ... — er sam wieder ins Stottern — als ich Sie dann plöhich, so ganz underrmuthet hier den mir stehen sah, so fam es noch einmal wie ein Richfall über mich ... "
Wieder unterbrach er sich, und sie hörte, wie er tief aufsten werden der sich den die Kotte, wie er tief aufsten wieder in der den kann der der Kinkfall über mich ..."

Wieder unterbrach er fich, und fie horte, wie er tief aufatimete, um gleich darauf fortzusahren: "Sie tönnen mir glauben, Fraulein Schieben, daß ich mich oft — fehr oft eitbem felbft gescholten nub gelavdelt hode um daße bah ich mir felbft recht — ja recht brutal vorgedommen bin. Und feitben ich Sie mun hier zu beobachten und gelagen, dichten ich Sie mun hier zu beobachten und zu schieden wich gelagen, dichten ich Sie das eine fleißige und tüchtige Arbeiterin achten gelernt habe, die es eruft mit ihren

Pflichten meint, habe ich mich um so mehr über mich selbst geärgert, und es wurde mir wirflich webe ihun, wenn ich mir nun Ihre Alchtung für immer verscherzt haben sollte."

Marie befand sich in einer unbeschreiblichen Situmnung. Bon trgend welcher Empsindlichkeit gegen ben Sprechenber war auch nicht die leiseste Epur mehr in ihr gurungsbileben. Seine Morte hatten alles das fir immer getilgt. Aur ein warmes, inniges Dantgesühl und zugleich eine lebhaste Beschänung waren in ihr und trieben sie an haftig, mit einem bittenden Ausdruck ihre fencht schimmernden Augen zu ihm zu erfeben und protestirend auszurusen: "Aber, herr Velchbergt"

Bosberg!"
Dann saß sie wieder sill und sachte vergebens nach Worten, um das, was in ihrer ungestüm ringenden Brust bin- und herwogte, in passende Borte zu kleiben. Aber er ließ ihr keine Zeit, schon hatte er sich von seinem Sib erhoben und nun stand er an ihrer Seite und kreckte ihr mit einem sonnigen Lächeln die Rechte entgegen: "Also, vergessen und vergeben! Und gute Kameradichaft!"

Sie legte freudig erregt ihre Dand in die feine und er-widerte ben fraftigen Drud seiner Finger burch einen leisen Gegenbrud. Dann fehrte er langsam zu seinem Sessel gurud, mahrend sie mit dem Verlangen fampfte, nun there-feits eine Erflärung abzugeben, und zugleich mit der Bers legenheit, den schildichsten Ausbrud zu finden.

Der Prokursift schien etwas berartiges zu erwarten, benn er sah sie ein paar Mal verstohlen, mit sorichenden Blicken an, zugleich ängstlich nach der Thūr sinsphikend, als bestürchte er, das Zwiegespräch tönnte verzeitig durch den Eintit Meinhardis unterbrochen werben. Aber als sie immer noch nicht sprach, begann er selbst: "Ind nun sagen Sie mir, liedes Fraulein, wie kamen Sie nur nach jener Zanzskeiper 3ch habe ja längit inzwischen die liederzeugung gewonnen, daß es bei Ihnen, ebenso wie bei mir, das erste und auch das leite Mal war."

Mun endlich sprach auch sie, und sie exstarte ihm, wie Mus endlich sprach auch sie, und sie erklärte ihm, wie sie Mussing in die hatbe auf dem Rachhaufemege in das erste beste Gartenlosal eingetreten, und einer Laune ihres Bruders nachzebend, mit biefem und einer Freundin sich neugierig in den Taugraum gewagt.

Er hörte fie ruhig an, mit stillem Läckeln, und er fhickle fich eben an, an ispren kurzen Bericht ein paar Pragen über ihre Familie zu knibfen, als ber Lehrling, kendend und erhitzt, in das Comptoir gestürmt kam.

Reugend und erhiet, in das Comptoir gestürmt kam.

Meinhardt war sehr erstaunt, daß der Krofursit troß der teisigen Berhöhung, deren er sich seut schuldig gemacht, einen ängstiden Gruß mit einem freundlichen Kopfinden erwiderte und jedes tabelinde Wort unterließ. Sein Grstaunen aber nahm noch dei Weiten zu, als er in der Folgegelt Zeuge wurde des freundschaftlichen Berkeits, der plöhich zwischen dem Fräulein und herrn Koshberg in die Erscheinung rete. Off genug traf er die Beiben, wenn er bon irgend einem Geschäftsgang zuräcklehte oder sich des Mittgaß, was jeht öster vorfam, derspätete, in einem lehzlichen Geschäftsgass was icht öster vorfam, derspätete, in einem lehzlichen Geschäftsgass das jeht öster vorfam, derspätete, in einem lehzlichen Geschäftsgass was icht öster vorfam, derspätete, in einem lehzlichen die Regenstand, der Migt der Thaute oder son inch bes geringsten Zusammenhang hatte. Daß der Broburist das Fraulein des Abends nach Geschäftschiuß eine Strecht der Straße begleitete, wie er, Meinhardt, es ehemall zeihan hatte, war sach zu zur der Erraße des leiches der zur Arching des und nach gehem Angerimm, unter den Qualen särcherlicher Eiserlucht nahm der lange, berliebte Lehrling dies und nach andere Zeichen einer zwischen den Beiben steit wachsen Justimität wahr. Beichen einer Intimitat mabr.

(Bortfebung folgt.)

米部米 Amtfiche Anzeigen 總際法

In der Straffache

ben Zaglöhner Wilhelm Röberer, geb. am 29. Mai 1849 gu Raftatten,

den Legiopner Astlifeim Roberet, geb. im 20. dan 1802 gin Rafiditen,
wegen Beleibigung und Biberftands,
hat das Königliche Schöffengericht zu Wiedsdachen am
16. Juni 1896 für Necht erfanut:
Der Angellegte wird unter Freisprechung den der Anflage des Widerstandes, wegen ruhestörenden Lärms zu einer Haftige den Angen und wegen Beleibigung zu einer Gefängnisstrafe von 14 Tagen, sowie in die Kosten des Berechtens derursteilt.
Ingleich wird dem Beleibigten Schuhmann Klehm, sowie der Königlichen Vollzeichtection sier die Befugnis zugesprochen die Urtheilsformet innerhalb A Wochen nach Justellung des rechtskröftigen lietheils einmal auf Kosten des Angellagten im "Wiesbadener Aagblati" öffentlich bekannt machen zu lassen.
gez. Hennendruch. gez. Conred.

Tagblatt" bffentlich befannt machen zu lassen. gez. Hennenbruch. gez. Courad. Die Richtigfeit der Abschrift ber lletheilsformel wird laubigt und die Rechtsfraft des Urtheils bescheinigt. Wiesbaden, den 3. Juli 1896. Wiesbaden, ben 3. Juli 1896. F. Bauer, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts III.

Bekanntmachung.
Das 1. und 4. Bataillon des Fölikier-Negiments den Gersdorff (Hefliches) Ro. 80 lassen am 20. 21. 22. 23. 24. 27., 28. und 28. Juli, sowie am 4. Angust d. 3., täglich von Worgens 7 libr Belchiuß von 25. Inni cr. endgültig seigesetz worden und wird

Bicobaden, ben 30. Juni 1896. Roniglide Boligeis Direction. R. Pring v. Rafibor.

Ader : Berfteigerung.

Dienstag, den 14. d. M., Radmittags um 3 libr beginnend, wird in der oberen Restaurationshalle der Brauerei "Jum Zaunne" in Biebrich allt. das in der Gemarfung Biebrich im Olffreit, "Gotgage", S. Getwann, belegene Domätnen Grunstüng, Lagerbuche 380. Gild im Blächengehalt von 7 a 183 que dienlich verfeigert.
Rach 4 libr merben neme Briter nicht mehr angelassen, sondern

bie Berfteigerung weben baben. bahin Gebote abgegeben baben. Belesbaden, den 8. Juli 1896. Beniglides Tomänen-Renfamt.

Chalholg-Berfteigerung.

Montag, den 13. d. M., Bormittags, werben im Stabtbe "Lohlped":
55 Giden Stangen Er Claffe,
660 Gr

1000 Smire, Giden Frügel und 4475 Erden Bertigel und 4475 Erden Bellen an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert. Zusammentunft ber Steigerer Bormittags 9 Uhr bei ber Aufammunden. Rloftermible. Biesbaden, ben 6. Juli 1896. Der Magiftrat. In Bertr.: Dek.

vom 7. Juli er. ab weitere 8 Tage im neuen Rathhaus, 2. Ober geschoft, gimmer Ro. 41, mabrend ber Dienftfinnben gu Jebermanns

icht offen gelegt. Wiesbaden, ben 8. Juli 1896.



Freiwillige Fenerwehe.
Die Mannichaften der Keiter-Abiheltungen
des 1, 2, 3. und 4. Juges werden auf
Wontag, den 13. Juli 1. 3., Abende Auftju einer Uedung im Uniform mit den Geräthen
m. Die Uedung beginnt pünflich zu der angegebenen
geit und wird vor Beginn die Annichaft verliert;
be bei dem Keries fehlenden Mannichaften werden in
Etrafe genommen.
Wiesbaden, den 9. Juli 1806.
Der Brandbieretor. Echeurer.



Gras-Bertauf.

Deffentliche Ausschreibung

Der Rimmerarbeiten (44,60 obm Tannenbanhofz bei 1831,14 m Kinge ber Berbanhößzer) für den Erweiterungsban der pflanzenphyliologischen Berindöstation bei der Obste und Beinban-Lehranhalt zu Geisenheim.

Die Zeichungen und Berdingungs-Unterlagen können nif dem Geschöfts-Vinmer hierselbst während der Dienstunden eingeschen, der Berdingungsantsing, eine Holzendungen und die Beichnungen ebendelbst muchen eingeschen, der Berdingungsantsing, eine Holzendungen und die Geschützen Bedingungen ebendaselbst mit Klischtift genommen, dezw. gegen Erstatung der Schreibzehöften dezogen werden.

Die Angebote mit entspreckender Aufschift sind bis zu dem auf den 23. Juli d. A., Vormittags in Uhrt, icflgesehten Eröffungsdermin hierselbst lossenfre eins zureichen. Die Juischanstrift beträgt 8 Wochen. F 465

Rüdescheim, den 10. Juli 1896.

Der Kreis-Baninspector,

3. A.: gez. Abamo, Regierungs-Baumeifter.

Michtamtliche Anzeigen

Bahnholz - Restaurant Conntag, ben 12. I. DR., Nachmittage 3 Uhr: Großes Volfs-Reit

Großen Rinder=Fest,

geleitet bon bem Turn: u. Tanglehrer herrn Robert Seib

Programm:

1. Epcil.
2. Nade und Mans.
3. Jacob, wo bist Dur? Beselmhaftslpiel.
4. Topffilagen.
5. Bettlanfen.
5. Bettlanfen.

D. Weittlaufen. | zoettpiete.

1. Gierlaufen für Mödden.
2. Rettenfaufen für Anaben.
3. Bertbeifung der Breite m die Kinder.
4. Berdoofung eines war die Kinder Felle-Lämungens.
5. Heil-ilmsug fammtlicher Kinder um den heiligiges, der bei Kinder in den heiligiges der Scholen.
5. Felle-ilmsug fammtlicher Kinder um den heiligigkab.
6. Heiligung fammtlicher un. i. w. werden an die Kinder is obgageben.

grafts obzigeben. Einwohnericaft unferer Stadt labe ich fedt, mit ihren Kindern zu biesem schlenn Feste ein. Der Wahnner-Gefangberein Concordia von Sonnenberg unter beschulcher Leitung seines Dingsuten, beren Verneuber, hat leine glidge Wilmirtung angelogt. Ber ungfluftiger Wilterung wird das Fest um 8 Tage berfeddern.

3. A.: A. Sommer.

Geschäfts-lebernahme.

Siermit Die ergebene Mittheilung, bag ich Die Werthichaft

"Zum neuen Gambrinus" Blücherstraße 22,

Empfehl ein gutes Glas Bier, auch in Fiafden, reine Beine, gute Riche und balte mid einer werthen Rachbarichaft, meinen Freunden und Betaunten beftens empfohlen.

With. Feller.

Zu Engrospreisen während ber Ginmachezeit

offerire gang besonbers billig :

Brod., Gries. und Arhitall Raffinade, Rolner, Solland. u. Magdeburger Zuder, vorzügl. garantirt achten Einmacheeffig, feinften Meinfprit, Fruchtbrauntwein re, Gewürze, Bergamentpapier, Flaichenladt te.

J. C. Bürgener, Bellmunbftrage 27 und Moripfrage 64.

12. Louisenstrasse 12. Naturreine Weine

eigenen Wachsthums.

Diners à Mk. 1.20, Mk. 1.50 und höher

Soupers à Mk. 1.20 und höher Reichhaltige Speisen - Karte. Br Buchmann.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Wasch - Costumes und Blousen

verkaufe zu jedem Preise.

2. Bärenstrasse 2.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Bienen-Honig

des Bienengüchter-Bereins für Wieddahn u. Ungegend'. Iches Glas ist mit der "Bereins-Plombe" verfeben. Auleinige Berkanfostelle der Poter Quint. Gde der Martstraße und Ellenbegengesse.

Detail - Berfanfopreis für bie nachfte Bode für ftete frifde

998f. 1.-

bei größerer regelmäßiger Abnahme entfprechend billiger. Lebensutitel-Confumilotat, Schwalbacherftraße 45.a, Echans Michelsberg. Telephon 414.

Ginmach = Buder, Giumach = Offiac.

fowie alle gum Ginmaden nothigen Getwarze in beffen Qualitäten, Frudtbranntweine, alter Rorn, Rum Cognac ze. empfiehtt 7926

Adolf Haybach,

Per Pid. Gebr. Raffee, Ber Pid. 1.20. garantirt teinschneckend, empfiehlt ftets frisch gefrannt 8667

P. Enders.

Michelsberg, Gde Schwalbacherftrage. 40 Bf. Feinstes Salatol 40 Bf.

Hochfeine

Kragenknöpfen. Chemisettknöpfen,

Manschettenknöpfen. stets das Neueste und Beste, empfiehlt

F. E. Bibotter, Posamentier, Langgasse 6, nahe der Marktstrasse.

350 Herren-Anzüge

verkaufe zum Selbstkostenpreis.

P. Schneider, Michelsberg 16.

Sommerfrische Taunusblick.

Motel — Mestaurant — Penston — Mitchkur. Dépendance: Villa Taunusblick Telephon 201.

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert Mk. 1.70.

7067 A. Meier.

Himbeersaft

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

A. II. Lindendia on 15. Ellenbogengasse 15. 7791

Fortwährend: 1. Dualität Rindfield fleife 60 pf. Frankenfraße 2.

A. H. Limmenkold. 15. Ellenbogengasse 15.

Apfelwein

in bervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Helterel: Adlerstrasse 62,

Ratten u. Mäuse das fir Haus-thier unge-fährl. Mittel v. Rob. Hoppe, Halls a/S. Dos. 140 a 75 Ff. bei Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Klostermühle,

beliebter Ausflingsort, 20 Minuten von der Stadt, von der Ball-mühle, Endfattion der elektrischen Bahn, in 5 Minuten auf schaftigen Bromenabenwegen zu erzeichen.

Plestauration, Wildster.
Crlaube nite hierdurch meine schdene Oodele, sowie Garten mit großen Schushollen zu empfehlen.
Führe ein gutes Eldas Vier. 0,4 = 12 VI., sowie reine Beine, leibshgetelterten Apfelmein und ländliche Speilen. Unter Ansikerung guter aufmertsamer und billiger Bedienung ladet freundlichs ein Der Persper L. Möhre.

Siev, idalich frijd, von einem Ednam Höhner ind abzugeben. Bah. im Zagbl.-Verlag. 5846. Etoolybfter. 16, 3 1., m. 23. n. Schlofz, belle, prod. 4072 Goldhaffer. 16 Ledning, 3 January, Indeber, Boerithtracke 62 ftie ein Hoschparterre, 4 January, auf October Dermiethen. Anguleben Bormittags.

Herren - Ober - Hemden,



Nacht - Hemden, Kragen, Manschetten, Taschentücher

Carl Claes

Samilien-Madrichten.

Ans den Wiesbadener Civilfandoregistern.

Gebren, 4. Intl: dem Scholferechtiftern Daniel Wender & S., Deinrig Richard. 6. Juli: dem Schoeferechtiftern Daniel Wender & S., Deinrig Richard. 6. Juli: dem Schreinergebillen Gull Schnieder & G., Zofede Philipp Ludwig. 7. Juli: dem Schreinergebillen Sillschaft Derrickt Galbarine; dem Schreinergebillen Dung Filcher & G., Zouis Kauf; dem Agheinen zohnten Dung Filcher & G., Zouis Kauf; dem Agheinen Johann zur & T., Cathorina Johann; dem Tagliohner Fredmand Aupprecht & S., Joséph.

Mitgeboten. Schreiner Bildelm Jasob Schung hier mit Wargarethe Sanerborn hier. Velktro-Wonten Friedrich Catl Saul Dermann Jihdener bier, worder Magdeburg, mit Gmile Warie Agnes Meizuer zu Brandenburg a. Habed vor mit Gmile Warie Agnes Verigner zu Brandenburg a. Dovel, vorder zu Wagdeburg. Diffsarbeiter der Koffguliften Landsbanf Kreiden Speinten Momers hier mit Auna Canbarine Citybeth Siemon dier. Schubmacker Johann Joséf Warrin Sinder hier wir mit Christine Wortenne Ott hier.

Serechtifigt. 9. Juli: Kingegehiste Jakob Carl Goeth hier wir Gatbarina Biaf die.

Geforden. 9. Juli: Lina Gispabeth, L. des Hillegengengene-Aufsichers Abdel Denriftdag, S. 4. W. 24 E.; Wing, E. des Wirths Beter Allbinger, 6. W. 28 E.

Ano auswärtigen Beitungen und nach directen

Mitthefitungen.

Gemilien-Radrichte. bem Angbiart in baglankter Form dieset migestellen

Gedoren. Ein Sohn: Herrichte Michol Dr. Roeder, Schlesnig., Heren Landgerichkseith Dr. Hartmann, Bangen. Hern

Königl. Eleuerrach M. Christiani, Brealan. Dern Affeller

D. Mider, Dannoter. Gein Zodiere: Derm Econde-Giegenand

D. D. Bilden II., Ellsman. Dern Ceconde-Einstenant Albrecht

D. Abert, Dannoter. Gern Berichter D. Bruns Schmann,

Königsberg. Derm Regierungsbeath Dr. Delmholte. Reise.

Gern Berimes ellentenant b. Bolfe, Mänske i. M. Dern

Hother Gern Berichte.

Herrichten Gerne Gerichten.

Derru Premier Lieutenant v. Bolft, Münfter i. 28. Derrn fichteid von Deits, Dannober. Derrn Friedrich Start, Köln.

Berfoht. Frünlein Etjiadeth Meihner mit Derrn Dambinnam Lorenz Bohl, Görlig-Frankfurt a. M. Frünlein Etfriede Gürtler mit Derrn Dereitzba-Beferndar Dr. jur. Obere Brewennen, Schwebnig-Diridderg i. Schl. Frünlein Tim Zusch mit Derrn Dr. mod. A. Mildenhade und Frünlein Lina Zusch mit Derrn Dr. mod. A. Mildenhade und Frünlein Einheit Buich mit Derrn Bridder Bedeit Frünlein Befinderh Dereitzbart. Geschließen, Kemport-St. Bekersberg, Frünlein Eigleren Andere Architecht Auflicht Frünlein Kemport-St. Bekersberg, Frünlein Eiglerfich mit Derrn Heigeungs-Baulinger Ohn Jernich, Rendorfischen Mehrer Derbinder. Krünlein Freihnens Friedermann unt Derrn Rönigl. Derrbrifter Loeubrafe, Schlieber unt Frünlein Marie Bauernkein, Görlig. Derr Drein-Kleintenant Halenin Took mit Frünlein Alfahelt. Derhen, Leitzg.

Geworken. Derr Drein-Kleintenant Dass v. Deste, Reiße. Derr Geschäusst a. Destard Bekan, Robenburg. Derr Landprichts-Bröften Dito Firber, Leitzg. — Bern. Fran Derin-Kleintenant Salen v. Schwie, Siehe, geb. v. Sendig, Liegnig. From Forft-Miefels Cophie v. Groote, geb. v. Sendig, Liegnig. From Forft-Miefels Cophie v. Groote, geb. v. Sendig, Liegnig. From Forft-Miefels Cophie v. Groote, geb. v. Sendig, Liegnig. From Forft-Miefels Cophie v. Groote, geb. Perin Waererla (Anderselden), Fran Haupfmann Schpler, Anzelgen

L. Schellenberg'soke Hof-Buchdrackere